

## **Datenschutzhinweise - Information zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten (für Bewerber)**

### **Einleitung**

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen. Der Datenschutz und somit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, hat bei uns einen hohen Stellenwert.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Abwasserzweckverband „Obere Röder“ Radeberg (AZV) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der

Abwasserzweckverband „Obere Röder“ Radeberg  
An den Dreihäusern 14  
01454 Radeberg  
Tel.: +49 3528 433-30  
E-Mail: [info@zv-radeberg.de](mailto:info@zv-radeberg.de)

Wir haben für den Abwasserzweckverband „Obere Röder“ einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

IfDDS GmbH  
Jens-Uwe Viehrig  
Dresdner Straße 58a  
01156 Dresden  
Tel.: +49 351 27579057  
E-Mail: [zv-radeberg@ifdds.eu](mailto:zv-radeberg@ifdds.eu)

### **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art, Zweck, Verwendung**

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Weiterhin werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses personenbezogene Daten erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zu den verarbeiteten Daten zählen:

- persönliche Angaben und Kontaktdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, Telefon, E-Mail)
- alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Kenntnisse und Fertigkeiten)
- aus der Dokumentation eines Bewerbungsgespräches entnommene Angaben

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der etwaigen Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben kann Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Ein berechtigtes Interesse unsererseits besteht insbesondere in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

### 3. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich und wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Im Falle einer Absage, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Zeit aufbewahrt, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (maximal 6 Monate).

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht, sofern keine erneute Kommunikation mit Ihnen stattgefunden hat.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

### 4. Weitergabe der Daten an Dritte

Intern werden Ihre Daten in den zuständigen Fachabteilungen, beim Personalrat und in den Gremien des AZV verarbeitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Daneben bedienen wir uns unterschiedlicher Dienstleister. Hierzu zählen insbesondere Software-Anbieter, die im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit den eingesetzten Dienstleistern Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen, die sicherstellen, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Bundesagentur für Arbeit, Gerichte)
- weitere

## 5. Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die etwaige Begründung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen bzw. ein Arbeitsverhältnis einzugehen

## 6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

- falls eine Einwilligung vorliegt, gemäß Art. 7 Abs.3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit uns jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen, es sei denn, wir sind gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO berechtigt, Ihre Daten weiter zu verarbeiten,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorie von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutzbeauftragte  
Postfach 11 01 32  
01330 Dresden

## 7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO bearbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@zv-radeberg.de](mailto:info@zv-radeberg.de).

Stand: 09.09.2022